

ESCHBORN HILFT ESCHBORNERN: DAS CORONA HILFSPAKET

LIEBE ESCHBORNER UND NIEDERHÖCHSTÄDTER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

seit dem 2. November befinden wir uns alle in einer zweiten Lockdown-Phase der Covid 19-Pandemie. Die damit verbundenen Einschränkungen treffen jeden von uns. Wir glauben, nun ist Zeit für uns zu handeln, um wenigstens einige der Folgen für unsere Gewerbetreibenden, Familien und Vereine abzumildern.

Die Eschborner SPD Fraktion hat deshalb den Vorschlag für ein „Corona-Hilfspaket“ entwickelt, das wir Ihnen heute vorstellen wollen. Die Stadt Eschborn ist dank der hohen Gewerbesteuererinnahmen in der glücklichen Situation, ein solches Paket finanzieren zu können, ohne an anderer Stellen bei laufenden Projekten oder Zukunftsinvestitionen sparen oder Schulden machen zu müssen. Wir haben diesen Vorschlag dem Eschborner Stadtverordnetenvor-



SPD-Fraktionsvorstand, Foto aus Dezember 2017

steher, dem Bürgermeister und allen Fraktionsvorsitzenden zukommen lassen und alle eingeladen, daran mitzuwirken, ein solches Paket kurzfristig auf den Weg zu bringen. Wir hoffen sehr, dass alle diese Einladung annehmen. Und gerne nehmen wir auch Ihre Ideen als Eschborner und Niederhochtädter Bürgerinnen und Bürger auf, damit unser Eschborner

Corona-Hilfspaket so passgenau und einfach wie möglich gestaltet wird (bernhard.veeck@spd-eschborn.de)

Bernhard Veeck,
SPD-Fraktionsvorsitzender
Eva Sauter,
stellv. SPD-Fraktionsvorsitzende
Silke Kutscher,
stellv. SPD-Fraktionsvorsitzende

Eschborn hilft Eschbornern: Das Corona Hilfspaket

Die Pandemie hat die Welt im Griff: Hunderttausende Menschen sind weltweit gestorben, Millionen erkrankt. Die Weltwirtschaft ist schwer getroffen. Das öffentliche Leben, das soziale Miteinander ist in vielen Ländern – zum Teil erheblich – eingeschränkt. In Deutschland haben die Kanzlerin und die Ministerpräsident*innen Ende Oktober wieder erhebliche Einschränkungen verabredet, die über Landesverordnungen nun in Kraft getreten sind. Damit soll die zweite Welle gebrochen, ein weiterer exponentieller Anstieg der Infektionen verhindert werden.

Eschborn kann nicht die Welt retten. Aber wir können einen Beitrag dazu leisten, die Folgen der Pandemie lokal in Eschborn ein wenig zu mildern. Denn wir sind in der privilegierten Situation, dafür die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen zu können, ohne an anderer Stelle sparen zu müssen. Auch mittelfristig werden die kommunalen Einnahmen ein Niveau haben, die Investitionen ermöglichen, um langfristig die guten Lebensbedingungen für unsere Bürgerinnen und Bürger und die Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft zu sichern.

Die Eschborner SPD schlägt deshalb ein Sonderprogramm zur Förderung der Konjunktur und Unterstützung der Familien und des städtischen Lebens vor. Mit dem Corona-Hilfspaket wollen wir denen helfen, die jetzt besonders leiden. Dabei geht es uns nicht nur um eine materielle Förderung, sondern auch um soziale und kulturelle Teilhabe.

WIR HELFEN UNSEREN GEWERBETREIBENDEN MIT DREI AKTIONEN

GUTSCHEINE FÜR RESTAURANTS, EINKÄUFE, HAARSCHNITTE USW.

Unsere lokalen Gewerbetreibenden wollen und können ihre Waren und Dienstleistungen anbieten. Wir wollen Anreize schaffen, damit sie dies erfolgreich tun – und den Bürgerinnen und Bürgern zugleich Gutes tun:

Zwischen Dezember und März werden pro Monat 2.000 Gutscheine à 100 Euro unter allen teilnehmenden Eschbornern verlost. Die Gutscheine können bis Ende April 2021 eingelöst werden. Wir wollen einen Hebel einbauen: die Gutscheine sind nur mit einem zusätzlichen eigenen Beitrag in Höhe von 25 Euro gültig und innerhalb von 3 Monaten einzulösen

Alle Eschborner Gewerbetreibenden, also Restaurants, Geschäfte u.a., die mitmachen wollen, melden sich bei der Stadt. Es wird dann eine Liste aller Geschäfte erstellt, bei denen die gewonnenen Gutscheine eingelöst werden können. Alle Eschborner, die bei der Verlosung teilnehmen wollen, melden sich bei der Stadt – Voraussetzung ist ein Wohnsitz in Eschborn und ein Mindestalter von 14 Jahren.

ÜBERNAHME VON MIETKOSTENANTEILEN

Vor allem die kleinen Betriebe brauchen einfache finanzielle Unterstützung zur Bewältigung der nicht reduzierbaren Fixkosten wie Miete, Versicherungen u.a. Wir wollen unbürokratisch helfen und Kosten erstatten. Dies hilft besser als Stundungen oder weitere Kredite

Deshalb soll ein Fördertopf zur Übernahme von Mietkostenanteilen zur Verfügung gestellt werden.

Die Eschborner Gewerbetreibenden können einen Zuschuss zur Miete in Höhe von max. 20 Prozent/ 5.000 Euro für die Zeit von Dezember 2020 bis März 2021 beantragen.

HILFE BEI DIGITALEN ANGEBOTEN

Wir wollen den lokalen Unternehmen bei der Digitalisierung helfen. Seine Waren und Dienstleistungen über das Internet anzubieten, hilft gerade in Zeiten, in denen die Kundinnen und Kunden nur begrenzt „shoppen“ wollen – und die Restaurants sind gerade aktuell auf erfolgreiche Lieferdienste angewiesen. Aber oft fehlt die Fachkompetenz für einen wirklich guten und aussagekräftigen digitalen Auftritt – und aktuell auch das Geld, sich professionelle Hilfe zu holen.

Eschborn stellt für die professionelle Hilfe bei der Erstellung eines entsprechenden Webauftrittes, ggf. mit Webshop und Fotos, einen speziellen Fördertopf zur Verfügung. Die Eschborner Gewerbetreibenden können einmalig bis zu 5.000 Euro beantragen.

Und selbstverständlich wäre gut, wenn die IT-Kompetenz aus Eschborn käme; deshalb wird eine Liste der Eschborner Betriebe und Selbständigen mit entsprechender Fachkenntnis für die Erstellung eines professionellen Webauftrittes sowie zusammengestellt. Die Seite „Bleib in Eschborn“ kann dafür ebenfalls genutzt werden



Der Topf für die Gutscheinaktion soll 800.000 Euro betragen.



Insgesamt sollen 1.500.000 Euro zur Verfügung gestellt werden



Der Topf für digitale Angebote soll 250.000 Euro betragen.



WIR KÜMMERN UNS UM DIE SENIORINNEN UND SENIOREN

Wir wollen auch den Senioren und Seniorinnen helfen, denn deren Sozialkontakte sind durch Corona oft stark eingeschränkt. Corona macht einsam – das trifft vor allem ältere, nicht mehr berufstätige und oft alleinstehende Menschen. Nun mussten auch alle städtischen Herbst- und Winteraktivitäten abgesagt werden.

Wir schlagen vor, circa 50 Kleinkunstevents zwischen Dezember und März zu organisieren z.B. Walking Acts, Improvisations-Theater, Clown, Konzert, Gesang. Alle Veranstaltungen finden im Freien statt. Sie können z.B. an den Seniorenwohnanlagen, öffentlichen Plätzen oder auch an jeder anderen sinnvollen Stellen stattfinden. Diese Ak-



tion soll auch den Künstler*innen helfen, da diese im Jahr 2020 fast keine Möglichkeit hatten, aufzutreten und Geld zu verdienen.



Der zugehörige Topf soll 250.000 Euro betragen.

WIR KÜMMERN UNS UM KINDER UND JUGENDLICHE

Zwar sollen die Schulen aktuell offengehalten werden, aber wir wissen auch, dass in der letzten Zeit wegen Corona Quarantäne viel Unterricht nicht in der Klasse stattfinden konnte. Wir wollen den

Schülerinnen und Schülern helfen, dass sie zukünftig gesichert jederzeit, also auch im Falle einer Schulschließung, bei einer Umstellung auf Online Unterricht an diesem teilnehmen können. Gute Bildung

ist der beste Weg gegen Armut und digitale Kompetenz ist auf dem Arbeitsmarkt inzwischen unerlässlich. Aber vielen Kindern und Jugendlichen fehlt es nach wie vor an einem Tablet oder PC, auch ohne Home-schooling unerlässlicher Alltagsgegenstand. Und für viele Familien ist es eine große bis unmögliche finanzielle Belastung, die steigenden Internetkosten zu bewältigen

Wir stellen weitere 250 Tablets zur Verfügung – die werden über die Eschborner Schulen an Familien verteilt, die finanzielle Probleme haben. Jedes Tablet ist mit einer Daten-Prepaidkarte und 50 Euro Guthaben ausgestattet. Jugendliche, die weiterführende Schulen außerhalb der Stadt besuchen, können sich bei der städtischen Jugendpflege melden.



Der zugehörige Topf soll 150.000 Euro betragen.

WIR KÜMMERN UNS UM UNSERE VEREINE

Die Eschborner Vereine erhalten alle für 2021 im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragten Zuschüsse. Aber es fehlt vielfach das Vereinsleben. Die Stadt bietet deshalb auch hier an, dass die digitalen Angebote unterstützt werden: Die Vereine bekommen Zuschüsse zur Überarbeitung – oder Erstellung –

der eigenen Homepage. Wir bieten auch an, dass Videokonferenzprogramme zur Verfügung gestellt werden

Es können einmalig bis zu 2.000 Euro pro Verein zweckgebunden auf Nachweis abgerechnet werden. Und wir wiederholen den Vorschlag, einen Tag der Vereine anzubieten,

um neue Mitglieder zu gewinnen: im Herbst kann die erste Eschborner Vereins-Messe stattfinden – die nun gut vorbereitet wird.



Der zugehörige Topf soll 250.000 Euro betragen.

HILFE AN DIE SCHWALBACHER TAFEL

Wir wollen der Schwalbacher Tafel helfen. Wir wissen, dass der Bedarf bei der Schwalbacher Tafel, die auch Eschborner Bürger in Notzeiten versorgt, bereits in den letzten Jahren gestiegen ist und sich die Situation durch Corona noch ver-

stärkt hat. Die Schwalbacher Tafel braucht ein neues Kühlfahrzeug.

Viele (ältere) ehrenamtliche Helfer*innen können derzeit nicht unterstützen und es wurden deshalb zwei geringfügig Beschäftigte eingestellt.



Die Unterstützung soll 30.000 Euro betragen.

UNS GEHT ES GUT

Trotz aller Probleme: Es geht uns in unserer Stadt gut, wir können vieles anbieten und leisten – auch in Coronazeiten. Und das wollen wir den Menschen auch sagen – sie müssen von den beschriebenen Ange-

boten wissen. Deshalb schlagen wir vor, die Bestandteile des Corona-Hilfspakets gut und professionell zu bewerben, auch das ist Aufwand. Zudem sind Durchführungskosten zu erwarten.



Der zugehörige Topf soll 50.000 Euro betragen.

PACKEN WIR ES AN

Wir haben diesen Vorschlag in wenigen Tagen zusammengestellt, weil wir glauben, dass es dringlich ist, jetzt zu handeln. Die aktuellen Beschlüsse machen diese Impulse noch dringlicher.

Deshalb ist nicht die Zeit gewesen, einen ausgefeilten Umsetzungsplan zu erstellen, viel Kleinarbeit wird dafür erforderlich sein. Dafür braucht es jetzt zuallererst den politischen Willen in der Stadt Eschborn, diesen Weg zu gehen. Wir laden den Bürgermeister, den Magistrat, die Stadtverordneten aus allen Fraktionen und die Verwaltung ein, mit uns gemeinsam diesen Weg zu gehen – packen wir es gemeinsam an!